

Amtsblatt der Stadt Übach-Palenberg

18. Jahrgang
amtsblatt@uebach-palenberg.de | 02451 / 979 - 0



20. Mai 2015 | Nr. 7
Hg.: Stadt Übach-Palenberg | Der Bürgermeister

Feiern Sie mit für einen guten Zweck

Dank des Engagements der Initiative Kelly e. V. konnte die Lebensqualität von Elijah verbessert werden.



V. l.: Manuela Höll, Frank Heinen, Hermann Pollmann (3. Vorsitzender), Elke Pollmann (Kassenwart), Erika Heinen, Dagmar Höll (2. Vorsitzende) und Miriam Mesghenna (Mutter von Elijah). Vorne (v. i.): Elijah Mesghenna und sein Bruder Noah Mesghenna.

Foto: Initiative Kelly

Am Freitag den 19.06.2015, ab 20.00 Uhr, beginnt in der Waschkaue die Benefizgala für den kleinen Elijah mit den Bands Voices und Glenrock.

Der Samstag startet mit der traditionellen Sternenfahrt von Elly´s Bikertreff aus Mönchengladbach Rath / Anhoven. Ca. 15.00 Uhr werden die „Cable Bugs mit ihrem unverwechselbarem Sound im Rocke Billy Stil die Anwesenden begeistern. Mit den musikalischen Beiträgen von Alina Sebastian und der Band „Grey Hats“ wird der Samstag abgerundet.

Der Sonntag steht ganz im Zeichen der Familie. Für unsere kleinen Gäste wird u. a. eine Hüpfburg

aufgebaut und unsere großen Besucher haben die Chance bei der Sonderverlosung eine Kawasaki GPZ600 R zu gewinnen. Darüber hinaus können Sie an allen Tagen ihr Können beim Bull-Riding, gesponsort von der Polo Motorradzubehör Kette, zeigen. Ebenso ist ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Kurzbericht der Mutter von Elijah:

Am 11.02.2011 stieg die Temperatur von Elijah auf 38,4° und er fing an zu krampfen.

Im Krankenhaus war Elijah´s Temperatur bei 40° und sein Herzschlag lag bei 200. Gegen 19.00 Uhr wurde er auf die Kinderstation verlegt. Während der Untersuchung bekam er am ganzen Körper

rote Punkte. Nachdem ich das Untersuchungszimmer verlassen musste, hörte ich meinen Sohn wie am Spieß schreien. Plötzlich hörte das Schreien auf und ich dachte mein Sohn ist tot. Ich habe dann sofort die Tür aufgerissen und sah meinen Sohn regungslos da liegen, man hatte ihm eine Lumbalpunktion gemacht.

Auf der Intensivstation sagte mir der Professor, dass Elijah mit hoher Wahrscheinlichkeit die schlimmste Form einer Meningokokkeninfektion hat, was sehr bedrohlich sei und er daran sterben könnte. Elijah verlor zuviel Blut, welches in sein Gewebe dringt und alle seine Organe angreift. Der Professor sagte auch, dass sie zwar alles Mögliche machen, um es aufzuhalten, aber momentan läuft das Blut zu schnell raus, als das man schnell genug neues Blut geben könnte. Dann sagte er uns schließlich das Elijah eine Überlebenschance von nur 30% hat.

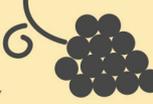
Die Ärzte haben meinen Sohn schließlich ins künstliche Koma versetzt, um sein Leben zu retten. Bakterien hatten seiner Organe beschädigt. Seine Lunge, die Nieren, die Leber und vor allem seine Beine. Dann teilte mir der Professor mit, dass sie ein Teil von Elijah´s Beinen amputieren müssen, da das Antibiotikum nicht schnell genug dort angelangt ist, um diese zu retten.

Man beschloss, Elijah nach Mannheim, in eine Spezialklinik für solche Amputationen, zu verlegen. Auf Grund der fortgeschrittenen Krankheit hat man Elijah, rechts das Bein oberhalb des Knies und links das Bein unterhalb des Knies amputiert.

Heute, 4 Jahre später, ist Elijah ein 5 jähriger, glücklicher, temperamentvoller und starker Junge, der sein Leben mit Prothesen und Rollstuhl meistert.



6. & 7. JUNI 2015



Weingenuß

am Einkaufspark

WEIN-LOUNGE MIT PFÄLZER SPITZENWEINEN
KINDERSPAB MIT HÜPFBURG UND MEHR
SONNTAG: DUO „INTERMEZZO“ LIVE (GESANG UND PIANO)

Einkaufspark MAGNUS · Am Wasserturm 11-17 52531 Übach-Palenberg · www.magnus-einkaufspark.de



7. JUNI
VERKAUFSOFFENER
SONNTAG 13-18 UHR



Editorial



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

eigentlich ist der Wonnemonat Mai viel zu be-
haglich, um sich mit einem eher unerfreulichen
Thema zu befassen. Doch, wie es scheint, führt
kein Weg daran vorbei. Zu hartnäckig wird der
Stadtverwaltung und mir fehlende Transparenz
vorgeworfen. Dies bedarf einer Klarstellung.

Ja, ich hatte Transparenz versprochen. Dies ist
richtig und zu diesem Versprechen stehe ich

auch. Mit mir wird es aber nur dort Transparenz
geben können, wo dies auch rechtlich zulässig
ist. Deshalb bitte ich um ihr Verständnis, dass ich
zum Wohle unserer Stadt nicht vollumfänglich
über laufende Verhandlungen informieren kann.
Ich erinnere daran, dass die Aufgabe eines de-
mokratisch gewählten Bürgermeisters ist, neben
Repräsentation und politischer Gestaltung eben
auch die Leitung der Verwaltung. Dies bedeutet
u. a. auch, dass er darüber zu wachen hat, dass die
Einhaltung von Recht und Gesetz in der Kommune
gewährleistet ist.

Nun gibt es laufende Verhandlungen, zu denen
naturgemäß am Anfang kein Ergebnis vorliegen
kann. Ein Transparenzanspruch, wie von interes-
sierter Seite immer wieder mahnend vorgetragen,
bedeutet in dieser Phase im Ergebnis die Gefähr-
dung der Verhandlungen durch Indiskretion, die
Verletzung der Rechte Dritter, sowie die Nicht-
achtung gesetzlicher wie rechtlicher Vorgaben.

Natürlich habe ich Verständnis dafür, dass auch
die Bürgerinnen und Bürger gerne wissen möch-
ten, wie es zum Beispiel mit der Wasserversorgung
weitergeht. Doch haben Sie bitte Verständnis
dafür, dass ich, sowie der Rat der Stadt Übach-
Palenberg Ihre Interessen nach besten Wissen
und Gewissen vertreten und es eben nicht mög-
lich ist, dass beispielsweise die Presse als „vierte

Gewalt“ im Staat mit am Verhandlungstisch Platz
nimmt, bzw. einen Anspruch hat, aus laufenden
Verhandlungen umfangreich wie im Detail infor-
miert zu werden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer liebens-
und lebenswerten Stadt Übach-Palenberg, ich
bitte Sie um Verständnis dafür, dass Transparenz
nur in gesetzlich erlaubten Grenzen möglich ist
und auch weiterhin um Ihr Vertrauen, dass ich
zusammen mit dem Rat das Beste für das Gemein-
wohl unserer Bürgerschaft herausholen werde.

Sie werden zur frühestmöglichen Zeit vollumfäng-
lich über den Werdegang und die Ergebnisse der
Verhandlungen informiert werden.

Ich versichere Ihnen ausdrücklich, dass die Ar-
beit im Rathaus, nach wie vor, unter meiner Lei-
tung geradlinig, zuverlässig und ausschließlich
zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer
Stadt erfolgt.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Bürgermeister
Wolfgang Jungnitsch

ENDLICH SCHNELLES INTERNET FÜR BOSCHELN!

MIT BIS ZU 100.000 KBIT/S DURCHS INTERNET SURFEN.

100.000 kbit/s

Alle Flats volle 6 Monate
mtl. **19,90 €***
(danach ab 24,90 €* mtl.)

Wir sind der richtige Anbieter, wenn es um moderne Kommunikation geht. NetAachen hat in Boscheln ein hochmodernes Netz verlegt, damit Sie superschnell mit bis zu 100.000 kbit/s durchs Internet surfen können. Und das zu besonders günstigen Preisen, in bester Qualität und mit einem Kunden-Service, der mehrfach ausgezeichnet wurde.

Infos: **0800 2222-333** oder netaachen.de
Telefon, Internet, TV und Mobilfunk



WEIL UNS VIEL VERBINDET

*Hinweise zur Aktion: Die Reduzierung des Paketpreises auf 19,90 € gilt in den ersten 6 Monaten nach Vertragsabschluss und für alle Bandbreiten. Danach gelten die regulären Grundgebühren bei mit bis zu 25.000 kbit/s: 24,90 €/mtl. bei Internet-Flat und Telefon-Flat; 29,90 €/mtl. bei Doppel-Flat und Internet-Flat Premium sowie 34,90 €/mtl. bei Doppel-Flat Premium. Bei der Wahl der höheren Bandbreitenoption wird ab dem 7. Monat nach Vertragsabschluss folgender Aufpreis erhoben: 5 € bei mit bis zu 50.000 kbit/s und 10 € bei mit bis zu 100.000 kbit/s. Die Bereitstellungskosten entfallen bei den Premium-Paketen, ansonsten einmalig 19,90 € bei allen anderen Paketen. Prüfen Sie mit dem Anschlusscheck auf netaachen.de, welches Produkt bei Ihnen verfügbar ist. Alle Pakete beinhalten eine Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten. Die Aktionen gelten bis zum 30.09.2015 und richten sich an Privatpersonen, die in den letzten 3 Monaten keine NetAachen Kunden waren und bis zum 31.12.2015 an das NetAachen Netz angeschlossen werden können. Weitere Infos und Anschlusscheck unter netaachen.de.



Aktuelles aus dem Rathaus

„Jahr der Feste“

120 Jahre Instrumental-Verein Herbach.



Die Musikerinnen und Musiker des Instrumental-Vereins Herbach 1895 e. V. Foto: Instrumental-Verein Herbach

Der Instrumental-Verein Herbach 1895 e.V. wurde im Jahre 1895 am zweiten Weihnachtstag mit 13 Mitgliedern in der Gaststätte Kochs in Herbach gegründet. Doch ist er während dieser Zeit keineswegs alt geworden. Aktive Musiker jeder Altersstufe bilden den heutigen Kern des Vereins, der sich aus dem Orchester und der Jugendgruppe zusammensetzt. Gemeinsam mit den über 200 inaktiven Mitgliedern entsteht so die „große Familie des Instrumental-Vereins“. Proben, Auftritte, Vereinsfahrten und gesellige Veranstaltungen fördern dieses „Familienleben“.

Von der einfachen Dorfmusik bis zum heutigen Instrumental-Verein war es ein langer Weg. Unter den beiden Weltkriegen litt das Vereinsleben sehr. Aus der Chronik wurde überliefert, dass nach dem 2. Weltkrieg lediglich drei Instrumente vorhanden waren, wovon sich die Herbacher aber nicht abschrecken ließen. Nach einiger Zeit konnte wieder mit der Probenarbeit begonnen werden.

Es folgten viele Einladungen zu Festen, Feiern und Wettbewerben - die Herbacher Musiker waren überall gern gesehene Gäste.

Die Herbacher sind schon seit vielen Jahrzehnten fester Bestandteil des kulturellen Lebens von Übach-Palenberg und Herzogenrath und bauen gekonnt eine Brücke zwischen den beiden Städten.

Nach jahrzehntelanger Vorstandsarbeit in

erster Reihe überließen Willi Wagemann und Franz Fuchs im Jahr 2013 der jüngeren Generation den Vortritt. Seit August 1999 ist Willi Beckers bei den Herbachern der Mann am Taktstock. Er wird unterstützt von der Vize-Dirigentin Gabi Kraneburg.

Die Nachwuchsausbildung liegt dem Instrumental-Verein Herbach sehr am Herzen. Die Ausbildung übernehmen aktive Vereinsmitglieder und professionelle Musiker. Durch verschiedene außermusikalische Aktivitäten wird die Gemeinschaft gestärkt.

2015 wird der Instrumental-Verein Herbach 120 Jahre alt. Dieses Jubelfest soll unter dem Motto „Das Jahr der Feste“ gebührend gefeiert werden. Wir beginnen am **30.05.2015 um 19:00 Uhr** mit einem Jubiläumskonzert befreundeter Vereine im Biergarten in Übach. Der Abend wird mit einem Platzkonzert des Trommler- und Pfeiferkorps 1926 Übach-Palenberg e.V. eröffnet. Im Anschluss wird das Jugendorchester der Herbacher aufspielen und vom Übacher Gesangsverein 1848 e.V. abgelöst. Das Konzert wird die Fanfare Vikoria Rimburg abschließen. Krönender Höhepunkt wird dann der „Große Zapfenstreich“ am Rathausplatz sein, den wir mit Unterstützung unserer befreundeten Musiker und Schützenbruderschaften musikalisch gestalten.

Wir laden Sie recht herzlich ein und freuen uns, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen.

WOHNGEBIET „Beyelsfeld“

95 BAUGRUNDSTÜCKE in Übach-Palenberg

+

- provisionsfreier Verkauf
- inklusive Vermessung
- Familienrabatt

RESERVIERUNG ab sofort!

Beratung und Verkauf:
Willi Pfennigs
Tel.: 0 24 51- 628 682 0
s-bauland@s-bauland.de | www.s-bauland.de

Erschließungsträger

S-Bauland GmbH

Ein Unternehmen der
KreisSparkasse Heinsberg

Rathausplatz 2 - 52531 Übach-Palenberg Filiale Übach

Die größte Auswahl an Berufsbekleidung in der Region!

PHILIPP LEISTEN 2.0

Berufsbekleidung für alle Branchen und Bereiche!

Mach es wie die Meisten...
...kauf bei Philipp Leisten!

DASSY
@officialworkwear

SAFETY JIGGER
SAFETY GEAR

HERCK

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9 - 19 Uhr
Sa: 9 - 18 Uhr

facebook.com/philippleisten20
www.philipp-leisten.de · Bahnhofstraße 14 - 52064 Aachen - Tel. 0241 - 95 78 69 87

Mobau
Bauzentrum Übach

Kaufen, wo die Profis kaufen

Öffnungszeiten:
Baumarkt:
Mo-Fr: 08:00 - 19:00 Uhr
Sa: 08:00 - 16:00 Uhr
Baustoff-Lager:
Mo-Fr: 07:00 - 18:00 Uhr
Sa: 08:00 - 14:00 Uhr

Friedrich-Ebert-Str. 16-18 · 52531 Übach-Palenberg
Tel.: 02451 / 4834 - 0 · Fax: 02451 / 4834 - 500
E-Mail: info@mobau-uebach.de · Internet: www.mobau-uebach.de

www.WirmachenausKundenFans.de ... und aus Narren auch!

PIPER

Übach-Palenberg

Service

F.-W.-Raiffeisen-Str. 32
52531 Übach-Palenberg
Tel.: 0 24 51/9 12 71-0
Ein Unternehmen der Jacobs Gruppe



Projekt Aachen APP

Gemeinschaftliches Projekt zwischen niederländischen und deutschen Schülern.



Die Schüler vom Übach-Palenberger Carolus-Magnus-Gymnasium und dem „Charlemagne College“ aus Eijkhagen/Landgraaf bei der Präsentation der Aachen App im Rathaus unserer Stadt. Foto: Stadt

Im Schuljahr 2014/2015 haben die Schülerinnen und Schüler des Carolus-Magnus Gymnasiums und des Charlemagne Colleges in Landgraaf (NL) ein gemeinsames Projekt verwirklicht. Es ist ihnen gelungen, eine App zu programmieren, die jungen Menschen aus der Grenzregion interessante Orte in Aachen vorstellt.

Im Schuljahr 2014/15 wird erstmals ein besonderer grenzüberschreitender Schulwettbewerb durchgeführt. Das Königreich der Niederlande feierte im November 2013 sein 200-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass hatten das Honorarkonsulat der Niederlande, das deutsch-niederländische Jugendwerk und die Deutsch-Niederländische-Gesellschaft angeregt, dieses Thema aufzugreifen und einen deutsch-niederländischen Schüler-Wettbewerb auszuloben.

An diesem Wettbewerb haben sich die beiden Schulen aus den Partnerstädten beteiligt. Zunächst galt es, ein gemeinsames Projekt zu finden. Wie man am Namen der beiden Schulen bereits erkennen kann, ist Karl der Große das verbindende Element.

Gemeinsam wurde entschieden, dass eine App programmiert werden sollte, die jungen Menschen attraktive Orte in Aachen näher bringen sollte. Es wurden zwei Teilgruppen gebildet: die Kreativ-Gruppe kümmerte sich um das Layout und den Inhalt der App, die Programmierer-Gruppe kümmerte sich um die Umsetzung am Computer.

An mehreren Tagen waren die Schülerinnen und Schüler gemeinsam in Aachen unterwegs und haben an ausgewählten Orten kleine Filme gedreht. Sie haben z.B. den Tivoli, den Weihnachtsmarkt oder den Dom besucht. Vor Ort wurden dann kleine Erläuterungen zur jeweiligen Sehenswürdigkeit filmisch festgehalten. Damit die App für alle Gäste der Kaiserstadt nützlich ist, gibt es

die Erläuterungen wahlweise auf niederländisch, deutsch oder englisch.

Auf die zahlreichen Drehtage folgte schließlich die aufwändigste Arbeit. Die Filme mussten geschnitten, das Layout gestaltet und die App programmiert werden. Wertvollstes Kommunikationsmedium war dabei natürlich das Internet. Es wurden tausende Nachrichten über Whatsapp verschickt und per Videochat kommuniziert.

Anfang März war die Arbeit an der App soweit abgeschlossen. Als Bewerbungsgrundlage für den Wettbewerb sollte ein fünfminütiges Video erstellt werden. Für die Premiere des Films und die Vorstellung der App haben sich die Schülerinnen und Schüler einen besonderen Ort ausgewählt. Sie haben die Bürgermeister der beiden Städte und die Schulleiter der beiden Schulen in den großen Sitzungssaal des Rathauses eingeladen. Dort wurde stolz über die geleistete Arbeit berichtet und sowohl Herr Jugnitsch als auch Herr Vlecken zeigten sich von der Arbeit der jungen Menschen beeindruckt.

Ein besonderes Highlight war sicherlich, dass umfangreich über das Projekt berichtet wurde. Neben zahlreichen Berichten in der Zeitung hat auch 100`5 DAS HITRADIO, der Projektpartner des Carolus-Magnus-Gymnasiums, im Radio das Projekt vorgestellt.

Die Arbeit an der App ist nun vorerst abgeschlossen, doch erfreulicherweise geht die Kooperation zwischen den beiden Schulen weiter. Gemeinsam hat man sich z.B. am internationalen Kunstwettbewerb „IKEA Youth&Art“ beteiligt, am 23. Juni findet schließlich noch ein großer gemeinsamer Spendenlauf statt.

Für das kommende Schuljahr sind ebenfalls schon konkrete Projekte geplant. Sicherlich arbeitet auch eine Gruppe weiter an der App.

Bürgerfragen

Wie sind die Sanierungsarbeiten auf der B221, Roermonder Straße, geplant?

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Niederrhein führt ab Montag, den 01.06.2015 bis zum 31.08.2015 auf der B221, Roermonder Straße, in Boscheln, zwischen Martinstraße/Knappenstraße bis Friedrich-Ebert-Straße/L225 Fahrbahnsanierungsarbeiten auf einer Länge von ca. 1,8 km durch.

Die Arbeiten werden in folgenden Bauabschnitten durchgeführt:

- Abschnitt 1 (Martinstr./Knappenstr.) bis Abschnitt 4 (ca. 70m vor Brünestr./Friedensstr.), Bauzeit vom 01.06.-30.06.2015
- Abschnitt 5 (Kreuzung Brünestr./Friedensstr.) und Abschnitt 7 (Werkstr./Baesweiler Weg bis ca. 100m hinter Jülicher Str./Holthausener Str.), Bauzeit vom 29.06.-11.08.2015, innerhalb der Schulferien
- Abschnitt 6 (ca. 100m hinter Brünestr./Friedensstr. bis Werkstr./Baesweiler Weg) und Abschnitt 8 (ca. 100m hinter Jülicher Str./Holthausener Str. bis L225/Friedrich-Ebert-Str.), Bauzeit vom 12.08.-31.08.2015

Nähere Informationen sind auf der städtischen Homepage unter Aktuelles/Aktuelle Straßenarbeiten und Sperrungen in Übach-Palenberg veröffentlicht.

Wann ist in diesem Jahr das Bouleturnier?

Gemeinsam mit den Freunden aus der französischen Partnerstadt Rosny-sous-Bois und der niederländischen Partnergemeinde Landgraaf veranstaltet der Partnerschaftsverein Übach-Palenberg e. V. am 13.06.2015 im Naherholungsgebiet das traditionelle Bouleturnier. Die Mitglieder des Partnerschaftsvereins würden sich freuen, wenn Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, zahlreich an dem Turnier teilnehmen würden. Bei Interesse können Sie sich beim Geschäftsführer des Partnerschaftsvereins Thomas de Jong unter 02451-9791100 oder per Mail t.dejong@uebach-palenberg.de anmelden.

VR-Protect

Online-Banking jetzt mit Sicherheitsgarantie!

Raiffeisenbank eG Heinsberg www.rbhs.de



Schule der Zukunft

Erneute Auszeichnung für das Carolus-Magnus-Gymnasium.

Als einzige Schule aus Übach-Palenberg wurde das Carolus-Magnus-Gymnasium (CMG) zum zweiten Mal in Folge mit weiteren Schulen aus dem Kreis Düren, Heinsberg, Aachen und Euskirchen in einer Feierstunde in Aachen als „Schule der Zukunft“ durch Peter Knitsch, Staatssekretär im von Johannes Rempel geführten Umweltministerium von Nordrhein-Westfalen, ausgezeichnet.

Die Schule wurde für ihre ökologisch-sozialen Projekte geehrt. Das Hauptprojekt war dabei die grenzüberschreitende Kooperation mit dem GaiaZoo Kerkrade. „Bist Du ein Affenmörder?“ Diese provokante Frage stellen sich die Schüler des CMG nach einer Plakataktion in der Schule zu diesem Thema schon länger. Um dies zu klären wurden Vertreter des GaiaZoo eingeladen, die den Schülern die Zusammenhänge zwischen Handys, Coltan und Gorillas erklärten.

Der GaiaZoo schickt nun einmal jährlich Mitarbeiter für ein Aufklärungsseminar in

das CMG. Im letzten Durchgang haben die Schüler 700 Handys gesammelt. Diese wurden im Zoo feierlich den Gorillas und deren Pflegern übergeben. Ende des Jahres 2014 drehten die Schüler mit ihren betreuenden Lehrern Herrn Köhler und Frau Beckers mehrere Videoclips und veröffentlichten sie im Wochentakt auf der Facebookseite der Umwelt-AG, um den Zusammenhang zwischen Handys, Coltan und Gorillas aufzuzeigen. Seitdem kennt fast jeder Schüler am CMG den Zusammenhang und sammelt fleißig Handys. Die Thematik wurde auch im Unterricht in mehreren Klassen behandelt.

Das neue Sammelziel sind 800 Handys. Hierzu werden noch weitere Sammelboxen im Stadtgebiet aufgestellt. Alte Handys können bereits in der Schule und im Eingangsbereich der Stadtverwaltung in einer Sammelbox geworfen werden. Dort sammeln die Schüler auch leere Druckerpatronen, die sie auch dem Recycling zuführen, um so begrenzte Rohstoffe zu sparen.



WJ KOOLEN
Bedachungen GmbH
seit 1932

Zertifizierte Fachfirma für das



ROCKWOOL®

DÄMT PERFEKT & BRENNT NICHT

EINBLAS-DÄMMSYSTEM

Das Dämmsystem für
die nachträgliche Dämmung:

• Wärmeschutz • Schallschutz • Brandschutz

Prager Ring 18-22 Telefon 0241-16 17 27 info@koolen.de
52070 Aachen Telefax 0241-16 35 25 www.koolen.de



Ingenieurbüro Achten und Jansen GmbH

Beratende Ingenieure Ingenieurkammer Bau NRW

• Gutachten • Planung • Bauleitung • Wasser • Straßen • Umwelt

Charlottenburger Allee 11
52068 Aachen

Telefon: +49 (0) 24 1 - 96 87 0 - 0
Fax: +49 (0) 24 1 - 96 87 0 - 60
E-Mail: info@achten-jansen.de
Internet: www.achten-jansen.de



Eröffnung der neuen Hundewiese

Die Hundewiese am Freibad Übach wurde Ende April offiziell eröffnet.



Die ersten Vierbeiner auf der neuen Übacher Hundewiese.

Foto: Stadt

Wirtschaftsförderer Heinz Waliczek beglückte die Betreiber der neuen Hundewiese gleich mit einer guten Nachricht: Der Haarsalon Marx wird eine Bank stiften, damit die Hundebesitzer sich in den Abendstunden, wenn ihre Hunde sich so richtig austoben,

ein wenig zur Ruhe kommen können. Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch, der die Eröffnungssprache hielt, toppte die Nachricht mit dem Hinweis, dass die Stadt eine ausrangierte, überdachte Bushaltestelle, die sich in ihrem Besitz befindet, spenden wird, um bei jedem Wetter noch mehr

Wohlempfinden auf der Hundewiese zu bieten.

Der Bürgermeister bedankte sich im Namen aller Hundebesitzer wie Bürgerinnen und Bürger bei der Familie Iven, die das städtische Gelände neben dem Freibad gepachtet hat, für ihr Engagement. Täglich wird ab sofort in den Abendstunden die „Hundewiese“ geöffnet sein.

Verdienen möchte die Familie Iven nichts, wie sie sagten, doch die Kosten sollten nicht alleine bei ihnen „hängen“ bleiben. Deshalb wird ein Euro pro Hund genommen, denn die Wiese soll noch hundegerechter und entsprechend weiter entwickelt werden. So soll beispielsweise noch eine extra abgegrenzte Welpenecke hinzukommen.

Über die genauen Öffnungszeiten der Hundewiese können sich Interessierte aktuell auf der Internetseite www.ga-la-pa.de schlau machen. Die Hundewiese liegt in der Verlängerung der Dammstraße in Richtung Herzogenrath kurz hinter dem Ortsausgangsschild neben dem Gelände des Freibades. Autos können auf dem Parkplatz vor dem Ü-Bad geparkt werden. Ralf Iven kann man in dringenden Fällen auch unter seiner E-Mail: ralf-iven@t-online.de erreichen.

Die größte Auswahl an Berufsbekleidung in der Region!

Mach es wie die Meisten...
kauf bei Philipp Leisten!

PHILIPP
LEISTEN

2.0
PUNKT



Spaß für die ganze Familie beim ÜPF

Die 5. Auflage der Übach-Palenberger Familientage steht kurz bevor.



Ausgelassene Freude auf einer der zahlreichen Attraktionen.

Foto: Stadt

Am 30. und 31. Mai steht das Freibadgelände des Ü-Bads im Mittelpunkt für alle Familien sowie für Jung und Alt in unserer Stadt. Der Eintritt ist frei! Die Aktionszeiten sind am Samstag und Sonntag jeweils von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Sofern das Wetter mitspielt, darf draußen dann wieder gehüpft, gerutscht, getobt und geschwommen werden. Öffnet Petrus seine Schleusen, werden die Freizeit- und Spaßangebote in die Räumlichkeiten des Hallenbades verlagert.

Veranstalter ist die Stadt Übach-Palenberg mit ihren verantwortlichen Organisatoren Martina

Waliczek und Dennis Otermans, als Sponsoren fungieren die Kreissparkasse Heinsberg und der NEW/west Energie und Verkehr. Die Organisatoren setzen in diesem Jahr auf das bewährte Konzept der letzten Jahre.

Neue Attraktionen haben sie aber in das Programm aufgenommen, wie z.B. JUMP & SLIDE. Eine Herausforderung und Höchstleistung der besonderen Art versprechen zudem die neuen Crazy Bumper Balls. Ebenfalls neu im Programm ist „Piloxing“, der neueste Fitnesstrend aus den USA.

Bekannt, beliebt und aus dem Programm längst

nicht mehr wegzudenken sind die Hüpf- und Rutschrenner, der über zehn Meter hohe Weiße Hai/Shark Attack, „Hau den Lukas“, die riesige Hüpf- und Rutschwelle sowie der Lauf auf dem Wasser. Mit am Start ist auch wieder das Bockreiterlager, was die Herzen der Freunde des Mittelalters wieder höher schlagen lassen wird. Für die Kleinen gibt es wieder den riesigen Sandkasten zum Burgenbauen und Sandkuchen backen sowie die Erlebniswelt zum Hüpfen und Rutschen (Kinder von 2-5 Jahren), darüber hinaus wird, wie in den letzten Jahren, das beliebte „Kinderschminken“ angeboten. Selbstverständlich darf das beliebte Maskottchen „ÜPF“ – der Pinguin – nicht fehlen. „ÜPF“ ist an beiden Tagen mitten drin im bunten Trubel der Familientage und posiert auch gerne für ein schönes Erinnerungsfoto.

Wer viel tobt und aktiv ist, der bekommt natürlich auch Hunger und Durst. Deshalb wird für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher wieder bestens gesorgt sein. Das vielfältige Angebot des Ü-Bad-Kiosks von Ralf Schmitz wird ergänzt durch die allseits beliebte „Futtermeile“ mit Getränkestand der Scherpe-Bösch-Wenker, dem Grillstand der Jugendfeuerwehr sowie dem ÜPF-Café von Café Plum.

Auch für die Ohren gibt es Attraktionen: Das musikalische Highlight der beiden ÜPF-Tage bilden am Samstag ab 17.00 Uhr „Jukebox-Modus“ mit Christoph Jansen und Thomas Preuth sowie am Sonntag ab 17.00 Uhr die Übach-Palenbergerin Alexandra Seebald, bei der insbesondere Schlagernfans auf ihre „Kosten“ kommen werden. Zudem werden über 75 Helferinnen und Helfer aus Stadt und Vereinswelt für einen reibungslosen und sicheren Ablauf der Familientage sorgen. Wir freuen uns auf Sie!

Zahlung der Schmutzwassergebühren 2015

Die erste Rate wird am 15. Juni fällig.

Von 2011 bis 2014 hat die enwor-energie und wasser vor ort GmbH als Trinkwasserlieferant auch den Gebührenbescheid für die Schmutzwasser-Kanalgebühren im Auftrag der Stadt Übach-Palenberg erstellt und die entsprechenden Gebühren eingezogen. Nachdem die Firma enwor den Vertrag über die Abrechnung des Schmutzwassers gekündigt hat, wird das Schmutzwasser ab diesem Jahr wieder durch die Stadt Übach-Palenberg abgerechnet und eingezogen. Hierüber wurde bereits in der 3. Ausgabe des Amtsblattes im Jahr 2015 vom 18. März berichtet.

Da die erforderlichen Umstellungsarbeiten voraussichtlich erst Mitte Mai abgeschlossen sein werden, werden die Vorauszahlungsbeträge für die Schmutzwassergebühren für das Haushalts-

jahr 2015 auf drei Fälligkeiten aufgeteilt. Die erste Zahlung wird abweichend von den anderen Abgaben am 15. Juni 2015 fällig. Die restlichen beiden Fälligkeitstermine sind dann wieder „synchron“ mit den anderen Abgabearten zum 15. August und zum 15. November.

Die entsprechenden Bescheide über die Festsetzung der Vorauszahlungen der Schmutzwassergebühren sollen bis Ende Mai allen Abgabepflichtigen zugestellt werden. Die darin zugrunde gelegten Schmutzwassermengen zur Berechnung der Vorauszahlungen richten sich nach den von der Firma enwor ermittelten Trinkwasserverbräuchen des Jahres 2014 zum Stichtag 31.12.2014. Die Abrechnung der tatsächlichen Verbräuche des Jahres 2015 wird dann mit dem Bescheid der Vor-

auszahlung für das Jahr 2016 im April 2016 durchgeführt.

Bei der Zahlung der kommunalen Abgaben ist zu beachten, dass die Schmutzwasserabschläge auf die zuvor zugestellten Abgabenbescheide (in der Regel die Bescheide von Ende Januar bzw. Anfang Februar) aufgeschlagen werden müssen. Alle Abgabepflichtigen, welche der Verwaltung ein SEPA-Lastschriftmandat bzw. eine Bankeinzugsermächtigung für die kommunalen Abgaben erteilt haben, müssen sich auch weiterhin um nichts kümmern. Allen Anderen wird empfohlen, sich bei Fragen zum Fälligkeitstermin oder der Fälligkeitshöhe an den Bereich Steuerwesen zu wenden. Die entsprechenden Kontaktdaten werden in den Änderungsbescheiden bekannt gegeben.



Umstellen der Straßenbeleuchtung auf LED

Dadurch werden jährlich ca. 110.000 Euro an Strom- und Unterhaltungskosten eingespart.

Die Erneuerung der Köpfe von über 1.100 Straßenlaternen wurde vom Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung beschlossen. Insgesamt sollen fast 800.000 Euro investiert werden. Zudem wird eine Verringerung des CO₂-Ausstosses von 179 Tonnen jährlich erwartet.

Insbesondere die Straßenzüge, welche von den im Rahmen der Haushaltskonsolidierung beschlossenen Sparmaßnahmen auf einen wesentlichen Teil der Beleuchtung verzichten mussten, sollen vorrangig umgestellt werden, um dort wieder ein erhöhtes Beleuchtungsniveau der entsprechenden Straßen zu erreichen. Weiter wurden Straßenzüge, die derzeit eine besonders energieintensive Beleuchtung haben, für die Umrüstung ausgesucht.

Im ersten Halbjahr 2015 wird nun die Lichtberechnung für alle 1.100 Leuchtpunkte durchgeführt, damit dann in der zweiten Jahreshälfte die Umrüstung erfolgen kann. In der nachgestellten Tabelle kann man die voraussichtlich Ablauf der Umstellung nach Straßenzügen ablesen.

Um einen Eindruck der zukünftigen Beleuchtung der Straßen zu erhalten, kann man bereits auf der Roermonder Straße - hier wurde die gleiche Maßnahme Ende 2014 durchgeführt - einmal bei angehender Dunkelheit besuchen.

Ortsname	Strassenname	Ausführung - KW Mitte Juni (25. KW) bis Ende Juli (31. KW)
Palenberg	Aachener Straße	25. KW
Übach	Am Steinberg	25. KW
Boscheln	Brünestraße	25. KW
Palenberg	Carlstraße	25. KW
Palenberg	Carolus-Magnus-Allee	26. KW
Boscheln	Daimlerstraße	26. KW
Übach	Dammstraße	26. KW
Übach	Freiheitstraße	27. KW
Übach	Friedrich-Ebert-Straße	27. KW
Marienberg	Grenzweg	27. KW
Scherpenseel	Heerleener Straße	28. KW
Übach	Jülicher Straße	29. KW
Übach	Maastrichter Straße	29. KW
Übach	Marktplatz	29. KW
Palenberg	Merksteiner Straße	29. KW
Palenberg	Mühlenweg	30. KW
Übach	Noldestraße	30. KW
Übach	Paul-Klee-Straße	30. KW
Übach	Quäkergracht	30. KW
Übach	Rimburger Straße	30. KW
Übach	Stadionstraße	30. KW
Frelenberg	Teverenstraße	30. KW
Frelenberg	Ackerstraße	38. KW
Frelenberg	Ahornstraße	38. KW
Palenberg	Alte Aachener Straße	38. KW
Marienberg	Am Ginsterbusch	38. KW
Frelenberg	Annabergstraße	38. KW
Frelenberg	Auenweg	38. KW
Boscheln	Baesweilerweg	39. KW
Palenberg	Bahnstraße	39. KW

Übach	Beethovenstraße	39. KW
Marienberg	Bendstraße	39. KW
Marienberg	Bergstraße	39. KW
Boscheln	Birkenstraße	39. KW
Boscheln	Borsigstraße	40. KW
Frelenberg	Breiller Gracht	40. KW
Boscheln	Buchenstraße	40. KW
Frelenberg	Buschstraße	40. KW
Palenberg	Eburonenstraße	40. KW
Frelenberg	Eichendorffstraße	40. KW
Marienberg	Einhardstraße	40. KW
Palenberg	Frankenstraße	40. KW
Marienberg	Franz-von-Sales-Straße	40. KW
Übach	Franzstraße	41. KW
Boscheln	Grüner Weg	41. KW
Frelenberg	Gürzelweg	41. KW
Palenberg	Hangweg	41. KW
Windhausen	Hasenbuschstraße	41. KW
Palenberg	Heidberg	42. KW
Siepenbusch	Heidfeldstraße	42. KW
Frelenberg	Heinsberger Straße	42. KW
Übach	Hovergracht	42. KW
Scherpenseel	Höfweg	42. KW
Marienberg	In der Schley	43. KW
Frelenberg	Jägerstraße	43. KW
Übach	Kieswinkelstraße	43. KW
Palenberg	Kirchstraße	43. KW
Übach	Kokoschkastraße	44. KW
Übach	Kollwitzstraße	44. KW
Boscheln	Lindenplatz	44. KW
Marienberg	Marienstraße	44. KW
Boscheln	Martin-Luther-Straße	44. KW
Palenberg	Matfriedstraße	45. KW
Übach	Mühlenfeldweg	45. KW
Frelenberg	Oderstraße	45. KW
Übach	Otto-von-Hubach-Straße	45. KW
Palenberg	Place-de-Rosny-sous-Bois	45. KW
Palenberg	Poststraße	45. KW
Siepenbusch	Püttstraße	45. KW
Übach	Rubensstraße	45. KW
Frelenberg	Saarstraße	46. KW
Übach	Schillerstraße	46. KW
Boscheln	Südring	46. KW
Frelenberg	Urweg	46. KW
Scherpenseel	Vom-Stein-Straße	46. KW
Boscheln	Werkstraße	47. KW
Frelenberg	Weserstraße	47. KW
Frelenberg	Weststraße	47. KW
Übach	Zillestraße	47. KW
Zweibrüggen	Zweibrüggen	47. KW
Frelenberg	Ägidiusstraße	47. KW



Herzlichen Glückwunsch

80 Jahre

02.05.: Franz Reinartz, Scheleberg 4
 04.05.: Ingrid Hemker, In der Gehölde 31
 14.05.: Maria Bilic, Fidelisstr. 20
 15.05.: Hildegard Thiemann, Goethestr. 17
 19.05.: Hannelore Ettrich, Adolfstr. 16
 21.05.: Maria Laukamp, Alte Poststraße 10
 24.05.: Erich Brunn, Alte Aachener Str. 8
 25.05.: Regina Wagner, Carl-Alexander-Str. 51
 28.05.: Peter Speckens, Im Beggendorfer Hof 25
 31.05.: Angela Fischer, Nikolaus-Becker-Str. 28
 31.05.: Manfred Burbaum, Nikolaus-Becker-Str. 13

81 Jahre

02.05.: Kurt Küsgens, Zeißstr. 1
 06.05.: Paul Hartkopf, Rathausplatz 21

10.05.: Leoni Durczok, Kokoschkastr. 22
 12.05.: Wilhelm Apweiler, In der Schley 13
 15.05.: Waltraut Griese, Rathausplatz 9
 25.05.: Josef Tümmers, Carolus-Magnus-Allee 2

90 Jahre

01.05.: Agnes Dautzenberg, Conneallee 5
 15.05.: Anneliese Leymann, Carlstr. 2
 18.05.: Christian Pelzer, Heerleener Str. 44
 27.05.: Maria Menten, Adolfstr. 16

91 Jahre

11.05.: Martha Schrammen, Geilenkirchener Str. 25

Goldhochzeit

14.05.: Konrad und Gisela Rohe, Südring 148

Eiserne Hochzeit

26.05.: Willi und Edeltraud Malzahn, Carlstr. 2

Hochzeiten im April

Merita Mehdiji und Egzon Ganiji, Heerleener Str. 146
 Sarah Dederichs und Benjamin Volker Heinz Dudel, Hans-Böckler-Str. 11
 Joanna Maria Duras und Sascha Kranz, Heckstr. 15
 Birgit Lehr und Sebastian Schwarz, Hügelstr. 23
 Nadine Fiebrandt und Maik Böhme, Gürzelweg 11
 Eveline Ingrid Syberanda Maria van Engelen und Thomas Goldbach, von-Liebig-Str. 11

Nachruf: Unsere Stadt gedenkt Natalia Sergeeva

Natalia Sergeeva starb am 2. April 2015 im Alter von nur 35 Jahren.

Mit großer Bestürzung hat die Stadt Übach-Palenberg vom Tod von Frau Natalia Sergeeva erfahren. Sie war eine hochtalentiertere junge Violinistin, die in der Jungen Philharmonie Köln musizierte, die ihrerseits regelmäßig am Neujahrskonzert in Übach-Palenberg unter großer Begeisterung unserer Bevölkerung teilgenommen hat.

Natalia Sergeeva stammte aus St. Petersburg und begann im Alter von sechs Jahren mit dem Violinspiel, zunächst an der Städtischen Musikschule in St. Petersburg. 1993 setzte sie ihr Violinspiel am Rimsky-Korsakow-Musikinstitut fort, ihr Studium mit hoher Auszeichnung schloss sie 2004 am Konservatorium St. Petersburg ab. 2006 siedelte Frau Sergeeva nach Deutschland über und studierte an der Hochschule für Musik in Würzburg, wo

sie 2009 erfolgreich ihren Abschluss machte. Aufgrund ihres großen Talents erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen und Preise, u.a. den 2. Preis beim „Garton-Stiftung-Wettbewerb“ in St. Petersburg, das Finalistendiplom beim internationalen Violinenwettbewerb „Andrea Postacchini“ in Ferme (Italien) sowie den „Yamaha Scholarship Award“.

Ihr beruflicher Weg führte Natalia Sergeeva 2008 als 1. Konzertmeisterin zur Jungen Philharmonie nach Köln. Sie entwickelte sich dort zu einer überragenden und international hoch geschätzten Solistin und trat weltweit mit ihrem Ensemble auf. Als Konzertmeisterin genoss sie in der Jungen Philharmonie großen Respekt, mit ihren Fähigkeiten und ihrem herausragendem musikalischen Talent hatte sie maßgeblichen Anteil am großen Erfolg der Jungen Philharmonie Köln. Dort wuchs sie immer

stärker in die Rolle einer musikalischen Botschafterin hinein, einer Vermittlerin und Brückenbauerin zwischen Musikern, Dirigent und Publikum.

Gemeinsam mit der Jungen Philharmonie Köln hat Natalia Sergeeva großen Anteil daran, dass sich das Übach-Palenerger Neujahrskonzert auch zu einer überregional beliebten und anerkannten musikalischen Veranstaltung auf hohem Niveau entwickelt hat. Dabei war und ist es keine Selbstverständlichkeit, dass solch ein nachgefragtes Ensemble von internationaler Klasse den Weg nach Übach-Palenberg findet.

Die Stadt Übach-Palenberg gedenkt Natalia Sergeeva in Trauer und Dankbarkeit und wünscht ihrer Familie, ihren Freunden und Bekannten Trost und Stärke in dieser schwierigen Zeit.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 der Stadt Übach-Palenberg sowie Entlastungserteilung des Bürgermeisters

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg hat in seiner Sitzung am 23.03.2015 gem. § 96 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung, den von dem Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2011 festgestellt und dem Bürgermeister vorbehaltlos Entlastung erteilt.

Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2011

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss und den Lagebe-

richt für das Haushaltsjahr 2011 geprüft. Die durchgeführte Prüfung hatte zu keinen Einwendungen geführt (uneingeschränkter Bestätigungsvermerk gemäß § 101 Absatz 3 GO NRW).



- Gleichzeitig wurde nach § 101 GO NRW festgestellt, dass
- der Entwurf des Jahresabschlusses 2011 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ergibt
 - die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen beachtet worden sind;
 - die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung entsprechen;
 - der Lagebericht mit dem Jahresabschluss im Einklang steht und seine Angaben eine
 - zutreffende Vorstellung von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Kreises Heinsberg vermitteln.

Der Jahresabschluss 2011 der Stadt Übach-Palenberg wurde mit einer Bilanzsumme von 181.562.589,07 €, in der Ergebnisrechnung mit einem Jahresfehlbetrag von 6.951.864,84 € und in der Finanzrechnung mit einem Finanzmittelfehlbetrag von 4.531.903,98 € festgestellt. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 6.951.864,84 € wird gegen die Allgemeine Rücklage verrechnet.

Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters

Dem Bürgermeister wurde gemäß § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW für den festgestellten Jahresabschluss 2011 die Entlastung erteilt. Diesen Beschlüssen liegt die Bilanz zum 31.12.2011 sowie die Ergebnis- und Finanzrechnung vom 01.01. bis 31.12.2011 zugrunde.

Schlussbilanz zum 31.12.2011

Aktivseite

1. Anlagevermögen	
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	62.612,00 €
1.2 Sachanlagen	166.991.529,36 €
1.3 Finanzanlagen	5.615.234,66 €
	172.669.376,02 €
2. Umlaufvermögen	
2.1 Vorräte	1.284.032,03 €
2.2 Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände	3.761.892,42 €
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €
2.4 Liquide Mittel	3.568.794,17 €
	8.614.718,62 €
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	278.494,43 €

Bilanzsumme 181.562.589,07 €

Passivseite

1. Eigenkapital	
1.1 Allgemeine Rücklage	11.917.703,55 €
1.2 Sonderrücklagen	0,00 €
1.3 Ausgleichsrücklage	0,00 €
1.4 Jahresfehlbetrag	- 6.951.864,84 €
	4.965.838,71 €
2. Sonderposten	
2.1 für Zuwendungen	67.505.806,49 €
2.2 für Beiträge	11.087.511,19 €
2.3 für den Gebührenaussgleich	31.821,86 €
2.4 Sonstige Sonderposten	1.007,94 €
	78.626.147,48 €
3. Rückstellungen	
3.1 Pensionsrückstellungen	20.458.707,00 €
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00 €
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	213.600,00 €
3.4 Sonstige Rückstellungen	18.382.928,10 €
	39.055.235,10 €
4. Verbindlichkeiten	
4.1 Anleihen	0,00 €
4.2 Verbindl. aus Krediten für Investitionen	45.392.639,77 €
4.3 Verbindl. aus Krediten für Liquiditätssicherung	8.200.000,00 €
4.4 Verbindl. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00 €

4.5 Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	8.438,79 €
4.6 Verbindl. aus Transferleistungen	0,00 €
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	2.296.367,42 €
	55.897.445,98 €

5. Passive Rechnungsabgrenzung 3.017.921,80 €

Bilanzsumme 181.562.589,07 €

Ergebnisrechnung 2011

Ertrags- und Aufwandsarten

Steuern und ähnliche Abgaben	20.722.383,39 €
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.045.285,68 €
+ Sonstige Transfererträge	419.043,25 €
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.749.289,15 €
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	556.441,85 €
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.425.254,75 €
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.141.485,63 €
+ Aktivierbare Eigenleistungen	0,00 €
+ Bestandsveränderungen	7.470,29 €
= Ordentliche Erträge	47.066.653,99 €
- Personalaufwendungen	7.555.828,02 €
- Versorgungsaufwendungen	2.081.910,81 €
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.166.942,87 €
- Bilanzielle Abschreibungen	6.816.401,94 €
- Transferaufwendungen	21.558.483,46 €
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.269.340,78 €
= Ordentliche Aufwendungen	-51.448.907,88 €
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.382.253,89 €
+ Finanzerträge	463.371,08 €
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.032.982,03 €
= Finanzergebnis	-2.569.610,95 €
= Ordentliches Ergebnis	-6.951.864,84 €
+ Außerordentliche Erträge	0,00 €
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €
= Außerordentliches Ergebnis	0,00 €
= Jahresergebnis	-6.951.864,84 €

Finanzrechnung 2011

Steuern und ähnliche Abgaben	20.594.863,05 €
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.460.139,17 €
+ Sonstige Transfereinzahlungen	419.043,25 €
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.974.779,07 €
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	560.804,83 €
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.424.074,08 €
+ Sonstige Einzahlungen	1.963.864,88 €
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	461.358,37 €
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.858.926,70 €
- Personalauszahlungen	8.009.077,71 €
- Versorgungsauszahlungen	966.538,00 €
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.241.013,53 €
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.805.415,64 €
- Transferauszahlungen	21.652.693,19 €
- Sonstige Auszahlungen	2.138.823,38 €
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-45.813.561,45 €
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.954.634,75 €
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	773.750,41 €
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	503.721,20 €
+ Einzahlungen aus Beiträgen uä Entgelten	82.625,04 €
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.360.096,65 €
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.937.365,88 €
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-577.269,23 €
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-4.531.903,98 €
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	836.639,24 €
+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	8.200.000,00 €
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-2.097.093,36 €
- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-3.000.000,00 €
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.939.545,88 €



= Änderungen des Bestands an eigenen Finanzmittel	-592.358,10 €
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.164.565,04 €
+ Bestand an fremden Finanzmitteln	-3.412,77 €
= Liquide Mittel	568.794,17 €

zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Übach-Palenberg, Rathausplatz, 52531 Übach-Palenberg, Zimmer A3 02, während der Dienststunden verfügbar gehalten.

Übach-Palenberg, den 30.3.2015
Mainz
Erster Stadtbeigeordneter

Bekanntmachung

Der vorstehende Jahresabschluss 2011 der Stadt Übach-Palenberg einschließlich der Anlagen wird bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2012

Bekanntmachung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 der Stadt Übach-Palenberg sowie Entlastungserteilung des Bürgermeisters

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg hat in seiner Sitzung am 23.03.2015 gem. § 96 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung, den von dem Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2012 festgestellt und dem Bürgermeister vorbehaltlos Entlastung erteilt.

Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2012

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss und den Lagebericht für das Haushaltsjahr 2012 geprüft. Die durchgeführte Prüfung hatte zu keinen Einwendungen geführt (uneingeschränkter Bestätigungsvermerk gemäß § 101 Absatz 3 GO NRW).

Gleichzeitig wurde nach § 101 GO NRW festgestellt, dass

- der Entwurf des Jahresabschlusses 2012 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ergibt
- die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen beachtet worden sind;
- die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung entsprechen;
- der Lagebericht mit dem Jahresabschluss im Einklang steht und seine Angaben eine
- zutreffende Vorstellung von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Kreises Heinsberg vermitteln.

Der Jahresabschluss 2012 der Stadt Übach-Palenberg wurde mit einer Bilanzsumme von 176.255.797,21 €, in der Ergebnisrechnung mit einem Jahresfehlbetrag von 1.767.921,45 € und in der Finanzrechnung mit einem Finanzmittelfehlbetrag von 4.015.580,35 € festgestellt. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.767.921,45 € wird gegen die Allgemeine Rücklage verrechnet.

Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters

Dem Bürgermeister wurde gemäß § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW für den festgestellten Jahresabschluss 2011 die Entlastung erteilt. Diesen Beschlüssen liegt die Bilanz zum 31.12.2011 sowie die Ergebnis- und Finanzrechnung vom 01.01. bis 31.12.2011 zugrunde.

Schlussbilanz zum 31.12.2012

Aktivseite

1. Anlagevermögen	
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	56.527,63 €
1.2 Sachanlagen	160.766.515,87 €
1.3 Finanzanlagen	<u>5.601.141,81 €</u>
	166.424.185,31 €

2. Umlaufvermögen	
2.1 Vorräte	1.294.200,85 €
2.2 Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände	3.400.430,36 €
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €
2.4 Liquide Mittel	4.729.769,41 €
	<u>9.424.400,62 €</u>
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	407.211,28 €
Bilanzsumme	176.255.797,21 €

Passivseite

1. Eigenkapital	
1.1 Allgemeine Rücklage	4.965.838,71 €
1.2 Sonderrücklagen	0,00 €
1.3 Ausgleichsrücklage	0,00 €
1.4 Jahresfehlbetrag	<u>- 1.767.921,45 €</u>
	3.197.917,26 €
2. Sonderposten	
2.1 für Zuwendungen	64.626.325,31 €
2.2 für Beiträge	10.665.796,97 €
2.3 für den Gebührenaussgleich	303.858,91 €
2.4 Sonstige Sonderposten	<u>2.904,14 €</u>
	75.598.885,33 €
3. Rückstellungen	
3.1 Pensionsrückstellungen	20.819.464,00 €
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00 €
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	825.160,11 €
3.4 Sonstige Rückstellungen	<u>19.867.813,66 €</u>
	41.512.437,77 €
4. Verbindlichkeiten	
4.1 Anleihen	0,00 €
4.2 Verbindl. aus Krediten für Investitionen	42.533.797,16 €
4.3 Verbindl. aus Krediten für Liquiditätssicherung	8.200.000,00 €
4.4 Verbindl. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00 €
4.5 Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	947.022,86 €
4.6 Verbindl. aus Transferleistungen	9.269,43 €
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	1.153.557,98 €
	52.843.647,43 €
5. Passive Rechnungsabgrenzung	3.102.909,42 €



Bilanzsumme	176.255.797,21 €	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.850.022,33 €
Ergebnisrechnung 2012		- Personalauszahlungen	7.932.290,70 €
Ertrags- und Aufwandsarten		- Versorgungsauszahlungen	881.748,00 €
Steuern und ähnliche Abgaben	25.501.761,41 €	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.779.029,99 €
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.910.228,16 €	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.283.617,40 €
+ Sonstige Transfererträge	3.059,61 €	- Transferauszahlungen	21.607.756,34 €
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.730.841,94 €	- Sonstige Auszahlungen	2.898.642,32 €
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	578.825,80 €	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-46.383.084,75 €
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.229.678,06 €	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.466.937,58 €
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.638.748,26 €	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.012.616,97 €
+ Aktivierbare Eigenleistungen	0,00 €	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	390.696,65 €
+ Bestandsveränderungen	10.039,01 €	+ Einzahlungen aus Beiträgen uä Entgelten	146.727,82 €
= Ordentliche Erträge	53.603.182,25 €	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.550.041,44 €
- Personalaufwendungen	8.372.378,91 €	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.001.398,67 €
- Versorgungsaufwendungen	780.422,10 €	= Saldo aus Investitionstätigkeit	548.642,77 €
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.416.533,48 €	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	4.015.580,35 €
- Bilanzielle Abschreibungen	7.046.186,41 €	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	14.859,18 €
- Transferaufwendungen	21.537.707,40 €	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	3.000.000,00 €
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.979.923,57 €	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-2.858.765,34 €
= Ordentliche Aufwendungen	-52.133.151,87 €	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-3.000.000,00 €
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.470.030,38 €	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-2.843.906,16 €
+ Finanzerträge	529.166,74 €	= Änderungen des Bestands an eigenen Finanzmitteln	1.171.674,19 €
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.767.118,57 €	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	3.568.794,17 €
= Finanzergebnis	-3.237.951,83 €	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	-10.698,95 €
= Ordentliches Ergebnis	-1.767.921,45 €	= Liquide Mittel	4.729.769,41 €
+ Außerordentliche Erträge	0,00 €	Bekanntmachung	
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	Der vorstehende Jahresabschluss 2012 der Stadt Übach-Palenberg einschließlich der Anlagen wird bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2013 zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Übach-Palenberg, Rathausplatz, 52531 Übach-Palenberg, Zimmer A3 02, während der Dienststunden verfügbar gehalten.	
= Außerordentliches Ergebnis	0,00 €		
= Jahresergebnis	-1.767.921,45 €		
Finanzrechnung 2012			
Steuern und ähnliche Abgaben	25.518.558,66 €		
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.961.492,10 €		
+ Sonstige Transfereinzahlungen	840,00 €		
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.209.996,02 €		
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	599.568,65 €		
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.259.022,22 €		
+ Sonstige Einzahlungen	1.770.756,85 €		
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	529.787,83 €		

Übach-Palenberg, den 30.3.2015
Mainz
Erster Stadtbeigeordneter

Veranstaltungen in Übach-Palenberg

Do. 21.05.2015

Eine Planwagenfahrt fast wie im Wilden Westen - Seniorenverein Scherpenseel

Abfahrt 11.00 Uhr vom Marienheim Scherpenseel, Strecke: Gangelt-Teverener Heide-Rodebach, Fahrzeit ca. 5 Stunden, gemeinsames Mittagessen, Speisen und Getränke sowie die Planwagenfahrt sind kostenlos, Anmeldung bei Herrn Gävert 02451-44403

Halbtagesfahrt durch die belgischen Ostkantone Eupen / Malmedy - Seniorenverein Boscheln

13.00 Uhr Abfahrt, Spielplatz Carl-Alexander-Straße

Vortrag: Kirsch- und Apfelblüten / Altes Land - Frauenhilfe Frelenberg der Ev. Kirchengemeinde Übach-Palenberg

15.00 - 17.00 Uhr, Gemeindegottesdienstsaal Ev. Kirche, Theodor-Seipp-Straße, Anmeldung erforderlich, Tel. 02451-66130

Kaffeemittag - Seniorenverein Scherpenseel

15.00 Uhr, Marienheim, Gutenbergstraße

Sa. 23.05. und So. 24.05.2015 Jugendpflingstturnier - TuS 09 Rot-Weiß-Frelenberg

10.00 Uhr, Wurmmtalstadion, Teverenstraße

So. 24.05.2015

Breakfastcup VfR Übach-Palenberg Abt. Tennis

10.00 Uhr, Tennisanlage Am Bucksberg, Anmeldung erforderlich, Clubbüro Tel.: 02451-45454

Gottesdienst zum Pflingstfest

10.00 Uhr, Christuskirche Frelenberg

Mo. 25.05.2015

Tauferinnerungsgottesdienst am Pflingstmontag

11.00 Uhr, Christuskirche Frelenberg

Sa. 30.05.2015

KIGa Cup - Fußballturnier der Übach-Palener Kinderärten

12.00 Uhr, Wurmmtalstadion, Teverenstraße, Veranstalter: TuS 09 Rot-Weiß-Frelenberg, Schirmherr Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch

120 Jahre Instrumentalverein Herbach 1895 e. V. - Jubiläumskonzert befreundeter Vereine mit abschließendem Großen Zapfenstreich

19.00 - ca. 23.00 Uhr, Rathausplatz

STAMMHEIM

spielen Rammstein Einlass: 20.00 Uhr, Beginn: 21.30 Uhr, Rockfabrik, Borsigstraße 7, Karten bei allen Eventim & Ticketmaster Vor-

verkaufsstellen sowie im Biergarten am Rathausplatz und in der Rockfabrik

Sa. 30.05. u.

So. 31.05.2015 ÜPF - Übach-Palener Familientage im Ü-Bad

13.00 Uhr - 18.00 Uhr, Ü-Bad, Dammstraße, Eintritt frei, Spiel, Spaß, Sport und Spannung (Innen- und Außengelände)

So. 31.05.2015

Offenes Klettern für alle ab 6 Jahren an der ERL-Rock-Kletterwand

12.00-17.00 Uhr, Glockenturm der Erlöserkirche Übach, Comeniusstraße 1



Do. 04.06.2015
Vogelschuss - St. Rochus Schützenbruderschaft Boscheln

14.00 Uhr, Schützenheim hinter der Kath. Kirche, Roermonder Straße

Vogelschuss - St. Dionysius Schützenbruderschaft Frelenberg

15.00 Uhr, Schießstand Sportplatz Wurmstalstadion, Teverenstraße

Do. 04.06. - So. 07.06.2015
NEW-Musiksommer mit Weinfest auf dem Rathausplatz

Sa. 06.06. - So. 07.06.2015
Weingenuss am Einkaufspark Magnus

Sonntag sind die Geschäfte von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Sa. 06.06.2015
Halbtagesfahrt zur Flora Köln - Sozialverband VdK

Abfahrt 12.00 Uhr ab Palenberg kath. Kirche (Place-de-Rosny-sous-Bois und um 12.05 Uhr ab Übach Rathaus, Rückfahrt ca. 17.30 Uhr ab Köln, der Fahrpreis beträgt pro Person 8,00 € (Mitglieder) und 10,00 € (Nichtmitglieder), Anmeldung bei Herrn Massing Tel. 02451-912754

Bürgerschießen - St. Dionysius Schützenbruderschaft Frelenberg

16.00 Uhr, Schießstand Sportplatz Wurmstalstadion, Teverenstraße

Mo. 08.06.2015
Halbtagesfahrt zur Strickfabrik Råde in Heinsberg - kfd Frelen-

berg-Zweibrücken
 Anmeldung erforderlich, Tel. 02451-67524

Spanisch für die Reise A1/1 - Intensivkurs

18.30 Uhr, VHS, 9 Abende, Kosten 49,00 €, Anmeldung erforderlich, Gem.-Hauptschule Übach-Palenberg, Friedensstraße 2

Do. 11.06.2015
Bingonachmittag - Seniorenverein Scherpenseel

15.00 Uhr, Schützenheim in Scherpenseel, Scheleberg

Sa. 13.06.2015
Frühlingsfest - Johanner-Kindertagesstätte

Johannerstraße 25

Grillfest-Löschgruppe Scherpenseel

17.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Scherpenseel, Grotenrather Straße

Sa. 13.06. u. So. 14.06.2015
Traditionelle Sommerkirmes - St. Sebastianus Schützenbruderschaft Übach

2-tägiges Tennenfest auf dem Bauernhof Glasmacher, Rölkenstraße 12

Di. 16.06.2015
Tagesfahrt zum Westfalenpark in Dortmund - Seniorenverein Übach

10.00 Uhr, Abfahrt Marktplatz, 10.05 Uhr Rathausplatz, Anmeldung erforderlich, Frau Bärwald, Tel.: 02451/9071843

Mi. 17.06.2015
Tagesfahrt nach Bonnlitz - Seniorenverein Palenberg

10.00 Uhr Abfahrt, Kath. Kir-

che Palenberg, Kirchstraße

Do. 18.06.2015
Grillfest - Seniorenverein Scherpenseel

15.00 Uhr, Sportplatz, Scheleberg

Do. 18.06. bis So. 28.06.2015
11-tägige Urlaubsfahrt nach Paffendorf in die Fränkische Schweiz - Seniorenverein Frelenberg

Anmeldung bei Herrn Segerer Tel. 02451-1088, Frau Müller Tel. 02451-1254 und Herrn Pennartz Tel. 02451-65400, Mindestteilnehmer: 30 Personen, Kosten: HP im DZ 500,00 € / EZ 570,00 €, incl. 9 Tagestouren

Do. 18.06.2015
Fahrt nach Heinsberg - Frauenhilfe Frelenberg der Ev. Kirchengemeinde Übach-Palenberg

13.30 Uhr, Abfahrt Ev. Kirche, Theodor-Seipp-Straße, Kirchenbesichtigung, anschl. Kaffee im SAMOCCA, Anmeldung erforderlich bis 15.06.2015, Tel. 02451-66130

Fr. 19.06. - So. 21.06.2015
Schützenfest - St. Franziskus Schützenbruderschaft Marienberg

mit Königsvogelschuss, In der Schley, Parkplatz Naherholungsgebiet, Uhrzeit s. Plakat

MGH

Ort: Mehrgenerationenhaus (MGH), Bahnhofstraße 14, Tel.: 02451/2781

Do. 28.05.2015 sowie Di. 02.06.2015
Ausstellung „Klang mei-

nes Körpers - kreative Wege aus der Ess-Störung“

14.00 - 16.00 Uhr

Mo. 01.06.2015
Basteln und Kochen für Kinder

16.00-18.00 Uhr, 4 Termine, Abenteuerspielplatz „Am Bucksberg“, Anmeldung erforderlich, Kosten 6,00 €

Di. 02.06.2015
NABU-Treffen

19.30 Uhr

Mo. 08.06.2015
Start „Die Spielzeit-Detektive“

16.00-18.00 Uhr, 2 Termine, Anmeldung erforderlich, Kosten 2,00 €

Di. 09.06.2015
Gemütlicher Grillabend für alle - Kolpingsfamilie Geilenkirchen-Übach-Palenberg

19.00 Uhr, Anmeldung erforderlich bei Herrn Paulsen, Tel.: 02451-2021

Fr. 19.06.2015
Integrative Kinderdisco „Schools Out“

18.30-21.00 Uhr, in Kooperation mit dem Förderverein Frelenberg, Eintritt: 1,50 €

So. 21.06.2015
Kaffeeklatsch

14.30-17.00 Uhr, im Seniorenzentrum

Schloss Zweibrücken

So. 31.05.2015
28. Schlosskonzert, VHS des Kreises Heinsberg, Freunde der Kammermusik und der Stadt

Übach-Palenberg „Los Temperamentos“

18.00 Uhr, Swantje Tama Freier - Gesang, Annika Fohgrub - Blockflöte, Nestor F. Cortes (Kolumbien) - Barockcello, Hugo M. de Rodass (Mexiko) - Erzlaute, Barockgitarre, Nadine Remmert - Cembalo, Eintritt: 10,00 €, ermäßigt: 8,00 €, bis 14 Jahre frei, Kartenvorverkauf beim Bürger-Service-Center Heinsberg, Tel. 02452-131051 und der VHS des Kreises Heinsberg, Tel. 02452-134395, E-mail: hubertengels@kreisheinsberg.de oder vhs@kreis-heinsberg.de, an der Servicestelle der Stadt Übach-Palenberg, info@freunde-der-kammermusik-uep.de, Tel. 02451-43875 (AB), www.freunde-der-kammermusik-uep.de oder in den bekannten Verkaufsstellen im Kreis Heinsberg ca. 4 Wo. vor Beginn der Veranstaltung

So. 07.06. - So. 28.06.2015
Ausstellung im Schloss Zweibrücken - Künstlerforum für bildende Kunst

11.00 Uhr, Vernissage Maleirei mit der Künstlerin Andrea Zang, weitere Öffnungszeiten: jew. So. 07.06. bis 28.06.2015 von 11.00-18.00 Uhr

AWO service

Mo. 01.06. - Fr. 11.12.2015
Alphafit II (Lesen und Schreiben lernen)

Kurs 69b, montags bis freitags von 08.30-13.30 Uhr, 4 Module à 144 Unterrichtsstunden, Teilnahme ist kostenlos, AWO service gGmbH, Am Wasserturm 22

Impressum des Amtsblattes der Stadt Übach-Palenberg

Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg Wolfgang Jungnitsch, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Redaktion: Herr Thomas de Jong, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Anzeigen: Herr Thomas de Jong, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Druck: Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen, Tel.: 0241-5101 111

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel zehn mal jährlich. Bei Bedarf erscheinen weitere Ausgaben.

Bezugsmöglichkeiten und Bezugsbedingungen: Das Amtsblatt ist bei der

Stadtverwaltung an der Servicestelle kostenlos erhältlich und steht auf der Internetseite der Stadt Übach-Palenberg - www.uebach-palenberg.de zum Download zur Verfügung. Bei postalischem Bezug von Einzelexemplaren wird eine Kostenpauschale von 2,- € pro Ausgabe erhoben. Ein postalisches Jahres-Abonnement kostet 20,- €. Bestellungen sind an die Stadtverwaltung, Stichwort: Amtsblatt, Postfach 1220, 52527 Übach-Palenberg, zu richten.

Alle Rechte im Rahmen des Urheberrechts vorbehalten. Nachdrucke, Aufnahmen in Onlinedienste und Internet, Vervielfältigungen auf Datenträger sind untersagt.

Das Amtsblatt ist auch an den öffentlichen Anschlagtafeln der Stadt Übach-Palenberg einsehbar. Als kostenlose und unverbindliche Serviceleistung werden die Amtsblätter mit redaktionellem Teil in der Regel an die Haushalte im Stadtgebiet von Übach-Palenberg verteilt.